

## Comedia famosa de la Reina Maria de Lope de Vega Carpio.

A. D. Juan Martinez de Mora.

Original.

Personas de la Comedia<sup>1)</sup>.

Garceran.	Vidabre.
el Papa.	D. Guillen de Monpeller, rey.
el rey don Pedro.	Cesar.
D. Garcia.	Espinola.
D. Pedro Torrellas.	La reina doña Maria.
D. Jaime.	Doña Juana, dama.
Dos Cardenales.	Rodoaldo, embajador.
un correo.	un soldado.
Colona y Urbano, caballeros.	Turin, lacayo.

Darunter nochmals: „Original“, und Lope's Unterschrift mit Manupropria.

Bevor ich mich jedoch mit dem Stücke selbst beschäftige, erlaube ich mir über die historische Grundlage desselben Einiges vor auszuschicken.

Der Gegenstand dieses Stückes ist nämlich die Erzeugung des berühmten Königs von Aragon, D. Jaime I. genannt el conquistador, welche, auch entkleidet von ihrer sagenhaften Ausschmückung durch spätere, selbst in den naiven Berichten gleichzeitiger und glaubwürdiger Geschichtschreiber noch einen hinlänglich novellistischen abenteuerlichen Charakter trägt, um sie zum Stoffe poetischer Bearbeitung zu machen, was denn auch vielfach im Volkslied, in der Novelle und im Drama geschehen ist, und so wird jedesfalls die Wahl unseres Dichters gerechtfertiget.

Der Bericht Ramon Muntaner's (Cap. 3—6), der bekanntlich den Don Jaime noch persönlich gekannt und seine Chronik im Jahre 1325 geschrieben hat, lautet in gedrängterem Auszuge also:

Der König Don Pedro II. von Aragon, genannt el católico, hatte gegen seine Gemahlinn Doña María (von Montpellier) eine so unüberwindliche Abneigung gefasst, dass er stäts getrennt von ihr lebte,

<sup>1)</sup> Das Personenverzeichnis ist aber nicht vollständig; denn ausser den hier angeführten kommen noch vor:

Doña Elvira, infanta de Navarra.

Artal de Alagon,

y Pedro de Luna, caballeros aragoneses.

Gaston, capitan.